

II- 2786 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 11. Juli 1977

No. 1421/J

A n f r a g e

der Abgeordneten STEINER, FRAUSCHER, Helga WIESER
an den Bundesminister für Bauten und Technik
betreffend Verkehrsfalle beim Bahnübergang der Bundes-
straße 99 in Eben im Pongau, Salzburg.

Durch den Bau der Tauernautobahn und den dadurch hervorge-
rufenen massiven zusätzlichen Schwerverkehr und insbesondere
durch den ständig steigenden Durchzugsverkehr von und
nach Jugoslawien werden beim Bahnschranken Eben im Pongau
völlig unerträgliche Verkehrsverhältnisse herbeigeführt.
Vor allem drückt sich dies wie die Gendamerie, die
Bundesbahnbediensteten, aber auch die Anrainer berichten,
durch eine sprunghaft steigende Unfallsquote aus.
Auch in der Dringlichkeitsreihung zur Verkehrssicherheit,
die von Ihrem Ministerium herausgegeben wurde, wird
darauf hingewiesen, daß sich im Raume der Ennstal-Bundes-
straße starke Unfallsschwankungen ergeben. Leider kann
jedoch auch der Anfragebeantwortung Nr. 1278 über den Ausbau
der Autobahn Werfen bis Eben im Pongau und den im Ausbau
befindlichen Bundesstraßenabschnitt Kreuzbergmauth bis
Eben kein Hinweis entnommen werden, daß diese permanente
Verkehrsfälle beim Bahnübergang in Eben im Pongau ent-
schärft bzw. entfernt werden soll.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den
Herrn Bundesminister für Bauten und Technik die

A n f r a g e :

- 1) Ist Ihnen diese Unfallsstelle auf der Bundesstraße 99
bekannt ?
- 2) Welche konkreten Maßnahmen werden Sie ergreifen, um
diesen unhaltbaren Zustand zu beseitigen?
- 3) Bis wann werden Sie diese Schritte einleiten ?